

FR – SO

01.07. –  
10.07.

Villa Elisabeth  
St. Elisabeth

### UNEXPECTED TERRITORIES – VERANSTALTUNGSSERIE

Nach der erfolgreichen Klanginstallation „Rainforest IV“, die Ende März in St. Elisabeth eine große Fangemeinde begeisterte, widmet sich singuhr – projekte nun in einem weiteren Großprojekt dem Werk von David Tudor (1926-1996): »unexpected territories« folgt in einer zehntägigen Veranstaltungsserie mit Ausstellungen, Konzerten, Workshops und einem Symposium den Spuren des amerikanischen Komponisten, Performers und Pioniers der Live-Elektronik. Tudor ist neben John Cage eine der zentralen Figuren der internationalen Musikszene nach dem Zweiten Weltkrieg. Programm in Villa Elisabeth & St. Elisabeth, genaue Infos: [www.elisabeth.berlin/kulturkalender](http://www.elisabeth.berlin/kulturkalender)  
01.07.2022 | 19.00 & 20.30 Uhr | Villa Elisabeth: Auftakt | Doppelkonzert  
02.07.2022 | 19 & 20.30 Uhr | Villa Elisabeth: Doppelkonzert  
03.07.2022 | 14-20 Uhr | Villa Elisabeth: Symposium  
06.07.2022 | 14-20 Uhr | Villa Elisabeth: Lecture-Demonstration  
08.07.2022 | 19 & 20.30 Uhr | St. Elisabeth: Doppelkonzert  
09.07.2022 | 19 Uhr | St. Elisabeth-Kirche: Abschlusskonzert  
Konzert-Tickets: 12 €, erm 8 € | online via [www.elisabeth.berlin/billetteo](http://www.elisabeth.berlin/billetteo) und an der Abendkasse  
Der Eintritt für die Ausstellungen & weitere Veranstaltungsformate in der Villa & St. Elisabeth ist frei.

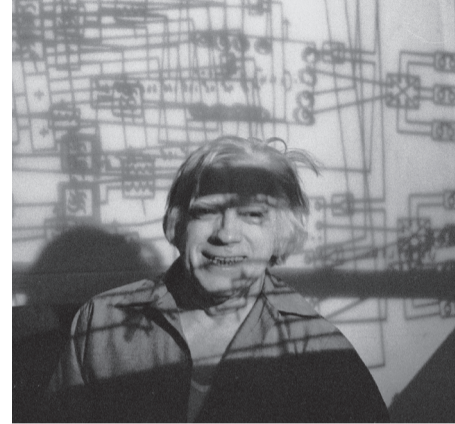


Foto: (Detail) von Sophia Ogielska © Sophia Ogielska 1995

SA – SO

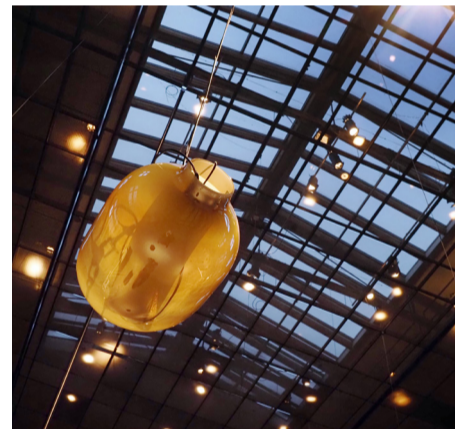
02.07. –  
10.07.

tägl. 14-20 Uhr

Villa Elisabeth

### UNEXPECTED TERRITORIES – AUSSTELLUNGEN

Die Ausstellungen bilden einen Schwerpunkt des Programms der Veranstaltungsserie „unexpected territories“. Im Foyer der Villa Elisabeth bietet eine Reihe von Videodokumentationen eine Einführung in Tudors Leben und Werk. Der estnische Künstler Raul Keller zeigt seine Klanginstallation „mem - interference“ in Studio 1+2 und der Amerikaner Paul DeMarinis die Klanginstallation „Neurish / Fleurish“ in Studio 3 der Villa Elisabeth. Weitere Ausstellungen sind in der ACUD Gallery und im Projektraum Meinblau zu sehen. Der Eröffnungsrundgang durch die Ausstellungen startet am 2.7.22 um 14 Uhr Projektraum Meinblau mit einer Performance von Alberto de Campo, Hannes Hoelzl, Liz Allbee, Ioana Vreme Moser und Anne Wellmer. Der Eintritt ist frei. Das weitere Programm gibt es unter: [www.elisabeth.berlin/kulturkalender](http://www.elisabeth.berlin/kulturkalender)  
Veranstalter: singuhr e.V. in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth  
Gefördert durch: Hauptstadtkulturfonds.  
Mit freundlicher Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung. In Zusammenarbeit mit: Kunsthaus Acud, Meinblau Projektraum und Digital in Berlin



Detail, Installation „rainforest IV“ (Foto: Udo Siegfried)

MONTAG

11.07.

19.30 Uhr

Sophienkirche

### CHORKONZERT DES SCHWEIZER JUGENDCHORS

Nachdem sich in den letzten zwei Corona-Jahren alle Chöre immer wieder extrem einschränken und in harter Geduld üben mussten, sind wir sehr froh, dass gerade die Spitzennachwuchsensembles diese harte Zeit gut überstanden haben und sich mit beeindruckenden Konzerten zurückmelden, wie etwa der Bundesjugendchor der im letzten Herbst seine Generalprobe für den großen Auftritt beim Musikfest in der Sophienkirche abhielt. Jetzt ist das eidgenössische Pendant, der Schweizer Jugendchor, mit einem weitgefächerten Konzertprogramm am 11. Juli in der Sophienkirche zu Gast. Im Konzert des Schweizer Jugendchores wird jede der vier Sprachen der Schweiz in wunderschönen Volksliedern präsentiert – Jodel inklusive! Neben den volkstümlicheren Liedern steht auch klassische Musik aus der Schweiz auf dem Programm: Schmuckstücke von Schweizer Komponisten wie Julien-François Zbindens «Il Paradiso» oder Willy Burkhardts «Kleinen Psalter» auf die Bühne. Schweizer Jugendchor | Nicolas Fink, Künstlerische Leitung  
Deborah Züger & Chiara Selva (Assistentinnen)  
Tickets: Eintritt frei, Spenden erbeten!  
Veranstalter: Schweizer Jugendchor, in Kooperation: Kultur Büro Elisabeth und Schweizer Kulturstiftung pro helvetia. Gefördert durch: Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Kultur BAK



© Ruben Ung

DIENSTAG

12.07.

20 Uhr

Villa Elisabeth

### LANDESJUGENDENSEMBLE NEUE MUSIK BERLIN: DREAM SEQUENCE

Zu Beginn der Berliner Sommerferien ist es soweit! Das Landesjugendensemble Neue Musik Berlin kommt unter der Leitung von Christoph Breidler zum zweiten Mal in diesem Jahr zusammen und erkundet in seinem Programm „dream sequence“ unterschiedliche musikalische Strukturen, Klänge und neue Werke. Außerdem wird es kammermusikalisch, wenn sich aus dem Kollektiv verschiedene kleinere Besetzungen zusammenfinden – u.a. in zwei Uraufführungen der jungen Komponisten Leonard Brandt und Nikolai Chalkidis für Drumset und Kammermusik-Ensemble. Programm: Nikolai Chalkidis (\*2005): Monday (UA, 2022) | George Crumb (\*1929): Dream Sequence (Images II) (1976) | Alexey Sioumak (\*1976): Parovoz Structures (2005) | Leonard Brandt (\*2010): Conversation in the morning (UA, 2022) | Stefan Streich (\*1961): Verstimme Dein Instrument deutlich | Milica Djordjevic (\*1984): Rdja (2015)  
Mit: Landesjugendensemble Neue Musik Berlin | Dirigent: Christoph Breidler  
Tickets: 10 €, erm. 8 € | online unter [www.elisabeth.berlin/billetteo](http://www.elisabeth.berlin/billetteo), Restkarten an der Abendkasse.  
Veranstalter: Landesmusikrat Berlin e.V.  
In Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth  
Gefördert durch: Senatsverwaltung für Kultur und Europa, GVL, Deutsche Orchester-Stiftung



© Jana Pressler

MITTWOCH

13.07.

20 Uhr

Villa Elisabeth

## ABSTAND – CREATIVE MUSIC LAB

Das Konzert lässt traditionelle orientalische Musik mit klassischer Musik interagieren. Das Streichquintett spielt eine Serenade in C-Dur von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, die stellenweise stoppt. Hier setzt das Ramal Ensemble mit syrischen Kompositionen ein, die im gleichen Zeitraum geschrieben wurden, wie Tschaikowskis Serenade. Das Ramal Ensemble wurde 2011 in Damaskus von syrischen Musikern gegründet. Die vier Mitglieder sind auf westliche Klassik spezialisiert, ohne jedoch ihre Leidenschaft für traditionelle orientalische Musik zurückzustellen: In ganz Europa bespielen sie Konzertbühnen und führen Workshops für arabische Musik durch, u. a. beim Weimar Kunst Fest, Rudolstadt Festival und Roskilde Festival.

Programm: Werke von Pjotr Iljitsch Tschaikowski und arabischen Komponisten

Mit: RAMAL ENSEMBLE: Elias Aboud, Percussion | Basilius Alawad, Violoncello | Saleh Katbeh, Oud | Yazan Alsabbagh, Klarinette & IMPULSIA ENSEMBLE: Xenia Gogu, Violine | Barbara Köbele, Violine | Everton Taborda, Viola | Víctor García, Violoncello | Yamila Pedrosa, Kontrabass

Tickets: 20 €, erm. 15 € | online: [www.elisabeth.berlin/billette](http://www.elisabeth.berlin/billette) und an der Abendkasse

Eine Produktion von Barzakh gGmbH in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

Gefördert vom Deutschen Musikrat und der BKM im Rahmen von NEUSTART KULTUR



© Ramal Ensemble

MI & DO

27.07. + 28.07.

20.30 Uhr

St. Elisabeth

## GROW – TANZPERFORMANCE VON MAHER ABDUL MOATY

Während der Pandemie ging der Choreograph Maher Abdul Moaty, wie viele Menschen oft spazieren und begann, sich mit Bäumen zu beschäftigen. Bäume sind ein lebendiges, kraftvolles Bindeglied zwischen Himmel und Erde und Zeiten. In ihrer Nähe finden wir Trost und schöpfen neue Energie. „Grow“ setzt die Morphologie der Bäume in Beziehung zum menschlichen Körper und zur menschlichen Seele. Bäume sind auf der Bühne präsent und erwachen im Zusammenspiel der Tänzer:innen, der Zweige und Äste zur ureigenen Musik ihrer Blätter und Stämme in immer neuen Konstellationen, die unsere Nähe zu den Bäumen spürbar machen, erneut zum Leben.

Mit: Mouafak Aldoabl, Abdullah Hatem, Sarah Al Faouri, Rosa Nirhamo, Lina Rohde, Sarah Wunsch (Tanz) | Choreographie: Maher Abdul Moaty | Musik: Ali al Masri | Graphik, Video: Anneke Wulf | Produktion: Fenster zum Osten-shibak sharqi gGmbH – Christine Schmidt

Tickets: 20 €, erm. 15 € zzgl. Gebühren | online: [www.elisabeth.berlin/billette](http://www.elisabeth.berlin/billette) und an der Abendkasse

Veranstalter: Fenster zum Osten - shibak sharqi gGmbH

In Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth, sredna Trier e. V., Fenster zum Osten - shibak sharqi gGmbH, Recherche gefördert durch die Akademie der Künste aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR



© Anneke Wulf

Aug. + Sept.

St. Elisabeth  
Villa Elisabeth  
Sophienkirche

weitere Infos:  
[www.elisabeth.berlin/kulturkalender](http://www.elisabeth.berlin/kulturkalender)

## VORSCHAU AUF DAS WEITERE SOMMERPROGRAMM

9.-11.8. St. Elisabeth: **TANZ IM AUGUST** – Daina Ashbee: *J'ai pleuré avec les chiens*

13.-16.8. St. Elisabeth: **TANZ IM AUGUST** – Jefta van Dinter: *Unearth*

19.-21.8. St. Elisabeth: **réBelles! femal(E)motion.**

21.8. Villa Elisabeth: **Boulangerie** – Konzertlesung mit Ulrich Noethen und dem Boulanger Trio

27.+28.8. St. Elisabeth: **Who'd have thought that snow falls** – Performative Video-Chor-Klanginstallation

27.-29.8. Villa Elisabeth: **Schwebstoff für 9 Stimmen** – Musiktheaterstück von Moritz Gagern

10.9. St. Elisabeth: **Nist-Nah Pak Yan Lau & Bakunawa** – Neue Musik in der Reihe KONTRAKLANG

10.9. Villa Elisabeth: **Mädchenchöre der Sing-Akademie zu Berlin** – Tag der Offenen Tür

10.9. Villa Elisabeth: **40 Jahre Akamus: „Where shall I fly“** – Musik von Purcell, Händel u.a.

11.9. St. Elisabeth: **40 Jahre Akamus: „Unter Freunden“** – Musik von Telemann, Bach u.a.

11.9. Villa Elisabeth: 2. Konzert in der Reihe **Creativ Music Lab mit dem Ramal-Ensemble**

11.9. Sophienkirche: **Orgelkonzert mit Angela Metzger** | 18.9.: **Orgelexpedition: César Franck**

14.9. St. Elisabeth: **REFLUX – Festival für zeitgenössische elektroakustische Musik**

18.9. St. Elisabeth: **Tea Time Concert mit der Schola des Rundfunkchores Berlin**

23.-25.9. Villa Elisabeth: **SUITE CUBIC – Bach für Barockcello, Beatbox und Tanz!**



Tanz im August auch in diesem Jahr wieder in St. Elisabeth

## IM ENTSTEHEN – DAS CAFÉ LISBETH AUF DEM SOPHIENFRIEDHOF

Nachdem wir unser Testzentrum Test4Culture nach mehr als einem Jahr intensiven Testens gegen Corona am 30. Juni geschlossen haben, arbeitet das Team des Kultur Büro Elisabeth gerade an einem neuen Projekt, dem Café *Lisbeth*: Auf dem Sophienfriedhof wollen wir dem leerstehenden Verwaltungshaus neues Leben einhauchen, in Form eines Begegnungs- und Kulturcafés mit einem dem besonderen Ort verpflichteten Programm.

Wie wir am Standort St. Elisabeth der KULTUR RAUM GEBEN und dort viele verschiedene Inhalte und Personengruppen dialogisch zusammenbringen, so möchten wir dies in kleinerer Form auch auf dem Sophienfriedhof umsetzen und unser dortiges Konzept KULTUR RAUM GEBEN erweitern:

GENUSS RAUM GEBEN – mit gutem Kaffee, Tee, süßem Kuchen und herzhaften Tartes

NATUR RAUM GEBEN – unter alten Bäumen im naturnah gestalteten Garten hinter dem Haus

TRAUER, ERINNERUNG UND STILLE RAUM GEBEN – in Ruhe allein oder in geschützten Gruppen

BEGEGNUNGEN RAUM GEBEN – zufällig oder bei gemeinsamen Aktivitäten

und last but not least natürlich auch KULTUR RAUM GEBEN bei kleinen aber feinen Formaten wie Lesungen, Ausstellungen, kleinen Konzerten.

Café *Lisbeth*

Friedhof Sophien II  
Bergstr. 29, 10115 Berlin

Eröffnungstermin  
und weitere Infos:  
[www.elisabeth.berlin/cafelisbeth](http://www.elisabeth.berlin/cafelisbeth)



Das Lisbeth-Team auf dem Sophienfriedhof in der Bergstraße 29



EV. KIRCHENGEMEINDE  
AM WEINBERG



## KULTUR BÜRO ELISABETH

Die kulturell engagierte Evangelische Kirchengemeinde am Weinberg hat das Kultur Büro Elisabeth mit dem Ziel gegründet, einen Kulturbetrieb in einigen ihrer denkmalgeschützten Gebäuden zu etablieren sowie für deren Sanierung und Erhalt zu sorgen.

Wir sind für viele Veranstalter in der Stadt wichtiger Partner bei der Realisierung von Konzerten, Ausstellungen, Performances und vielem mehr. Auch an Tagen ohne Kulturprogramm werden unsere Räume in Berlins Mitte vielfältig genutzt: für Proben, Dreharbeiten, Tagungen, Preisverleihungen, Empfänge und andere stilvolle Events.

### Kontakt

Kultur Büro Elisabeth  
Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin  
Tel. 030/4404 3644  
[kultur@elisabeth.berlin](mailto:kultur@elisabeth.berlin)  
[info@elisabeth.berlin](mailto:info@elisabeth.berlin)  
[www.elisabeth.berlin](http://www.elisabeth.berlin)

- 📍 VILLA ELISABETH +
- 📍 ST. ELISABETH, Invalidenstr. 3
- 📍 SOPHIENKIRCHE, Gr. Hamburger Str. 29/30
- 📍 ZIONSKIRCHE, Zionskirchplatz
- 📍 GOLGATHAKIRCHE, Borsigstr. 6



Titelfoto: X³ – Xenakis zum 100. Geburtstag: Kranaag, Mai 2022 in St. Elisabeth © KBE